

DEUTSCH

BİRLİKTE GEDENKEN & KULTURFEST

SONNTAG, 9. JUNI 2024

„Birlikte“, das heißt „gemeinsam“, „zusammen“ oder auch „заедно“, „baham“, „împreună“ oder „μαζί“. Ein türkisches Wort, das symbolisch für den Zusammenhalt von Menschen unterschiedlicher Kulturen steht. Denn die Keupstrasse und unsere Gesellschaft sind so vielsprachig und so vielfältig wie die Menschen, die in ihr leben.

Vor zwanzig Jahren zündeten Mitglieder des selbsternannten „Nationalsozialistischen Untergrund“ (NSU) in der Keupstrasse in Köln eine Nagelbombe. Sie war vor einem Frisörsalon deponiert und explodierte am 9. Juni 2004 kurz vor 16 Uhr. 22 Menschen wurden verletzt, vier davon schwer. Der Anschlag und die nachfolgenden einseitigen Ermittlungen und Medienberichte, die lange Zeit die Anwohner*innen selbst verdächtigten, haben zu Misstrauen und Isolation geführt. Auch wenn die Keupstrasse zwanzig Jahre später wieder vielfältig und lebendig ist, halten einige Verletzungen bis heute an.

Es steht fest: Kein Gedenken, kein Konzert und kein Fest kann den Anschlag und seine Folgen ungeschehen machen. Aber es liegt an uns, ob die Saat rassistischer Gewalt aufgeht, oder ob es uns gelingt, eine gleichberechtigte Form des Zusammenlebens zu finden. Der Blick zurück – im Kampf gegen das Vergessen – und der Blick nach vorn – für die Gestaltung einer gemeinsamen Vision mithilfe der friedlichen Mittel von Kunst und Kultur – sind in BİRLİKTE untrennbar miteinander verbunden.

Nach einem Auftakt am Vorabend steht der Sonntag, 09. Juni 2024, ganz im Zeichen der Begegnung und des gemeinsamen Erinnerns: Von Lesungen bis zu großen musikalischen Acts. Von Filmscreenings bis zu Ausstellungen und begehbaren Erinnerungsorten. Von Podiumsdiskussionen bis zum Programm von, mit und für Kinder und Jugendliche. Von Theater bis zu Wortbeiträgen von Betroffenen und Aktivist*innen. Von der Begegnung beim gemeinsamen Essen bis zur Abschlussparty mit Allstyle Dance Battle. Alle sind willkommen und das gesamte Programm am 09. Juni ist kostenfrei zu erleben. Denn Erinnern und Verändern geht nur: ZUSAMMEN!



© Sandra Then / Schauspiel Köln



© Sandra Then / Schauspiel Köln

TÜRKİŞCH

BİRLİKTE ANMA VE KÜLTÜR FESTIVALI

PAZAR, 9 HAZIRAN 2024

„Birlikte“, bu demek „gemeinsam“, „zusammen“ yada „заедно“, „baham“, „împreună“ veya „μαζί“. BİRLİKTE, farklı kültürlerden insanların bir araya gelerek dayanışma içinde olduklarını simgeleyen bir Türkçe kelime. Çünkü Keup Caddesi ve toplumuz, içinde yaşayan insanlar kadar çok dilli ve çeşitlidir.

Yirmi yıl önce, kendini „Ulusal Sosyalist Yeraltı“ (NSU) olarak adlandıran bir grup üye, Köln'deki Keup Caddesi'nde bir çivi bombası patlattı. Bomba, bir kuaför salonunun önüne yerleştirilmiş ve 9 Haziran 2004'te saat 16.00'dan kısa bir süre önce patladı. 22 kişi yaralandı, bunlardan dördü ağır şekilde. Saldırı ve sonrasında yapılan tek taraflı soruşturmalar ve medya raporları, uzun bir süre boyunca bölge sakinlerini suçlu gibi gösterdi ve güvensizlik ve izolasyona yol açtı. Ve Keup Caddesi bugün yine çeşitlilik ve canlılıkla dolu olsa da, bazı yaralar hala devam ediyor.

Kesin olan şudur: Hiçbir anma, konser veya festival, saldırıyı ve sonuçlarını geri alamaz. Ancak ırkçı şiddetin tohumunun yeşermesine izin verip vermeyeceğimize veya insan merkezli ve eşitlikçi bir birlikte yaşama biçimi bulmamıza izin vereceğimize bizim karar vermemiz gerekiyor. Geriye dönüğe bakmak – unutmayı önleme mücadelesinde – ve ileriye bakmak – barışçıl sanat ve kültür araçlarıyla ortak bir vizyon oluşturma konusundaki çabalarımız – BİRLİKTE ayrılmaz bir şekilde bağlantılıdır.

Etkinlik, bir önceki akşamki başlangıcın ardından Pazar günü, 9 Haziran 2024 tarihinde, karşılaşma ve ortak anma etkinliklerine adanmıştır: Okuma etkinliklerinden açık hava sahnelerindeki büyük müzikal gösterilere kadar. Film gösterimlerinden sergilere ve gezilebilir anma alanlarına kadar. Panel tartışmalarından çocuklar ve gençler için programlara kadar. Tiyatrodan etkileşim ve aktivistlerin konuşmalarına kadar. Ortak yemeklerle sohbet ve alışverişe kadar, herkes hoş geldiniz ve 9 Haziran'daki tüm program ücretsizdir. Çünkü anmak ve değiştirmek sadece BİRLİKTE mümkündür!



© Sandra Then / Schauspiel Köln



© Sandra Then / Schauspiel Köln

ENGLISCH

BİRLİKTE COMMEMORATION & CULTURAL FESTIVAL

SUNDAY, JUNE 9, 2024

„Birlikte“, that means „together“ and also „заедно“, „baham“, „împreună“ or „μαζί“. A Turkish word that symbolizes the solidarity between people from different cultures. After all, Keupstraße and our society are as multilingual and diverse as the people who live in it.

Twenty years ago, members of the self-proclaimed „National Socialist Underground“ (NSU) set off a nail bomb on Keupstraße in Cologne. It was placed in front of a hairdressing salon and exploded shortly before 4 p.m. on June 9, 2004. 22 people were injured, four of them seriously. The attack and the subsequent one-sided investigations and media reports, which for a long time suspected the residents themselves, led to mistrust and isolation. And even though Keupstraße is diverse and lively again twenty years later, some injuries still persist today.

One thing is certain: no commemoration, no concert and no festival can undo the attack and its consequences. But it is up to us whether the seeds of racist violence will sprout or whether we will succeed in finding a humane and equal form of living together. At BİRLİKTE, looking back – in the fight against forgetting – and looking forward – to shape a shared vision using the peaceful means of art and culture – are inseparable.

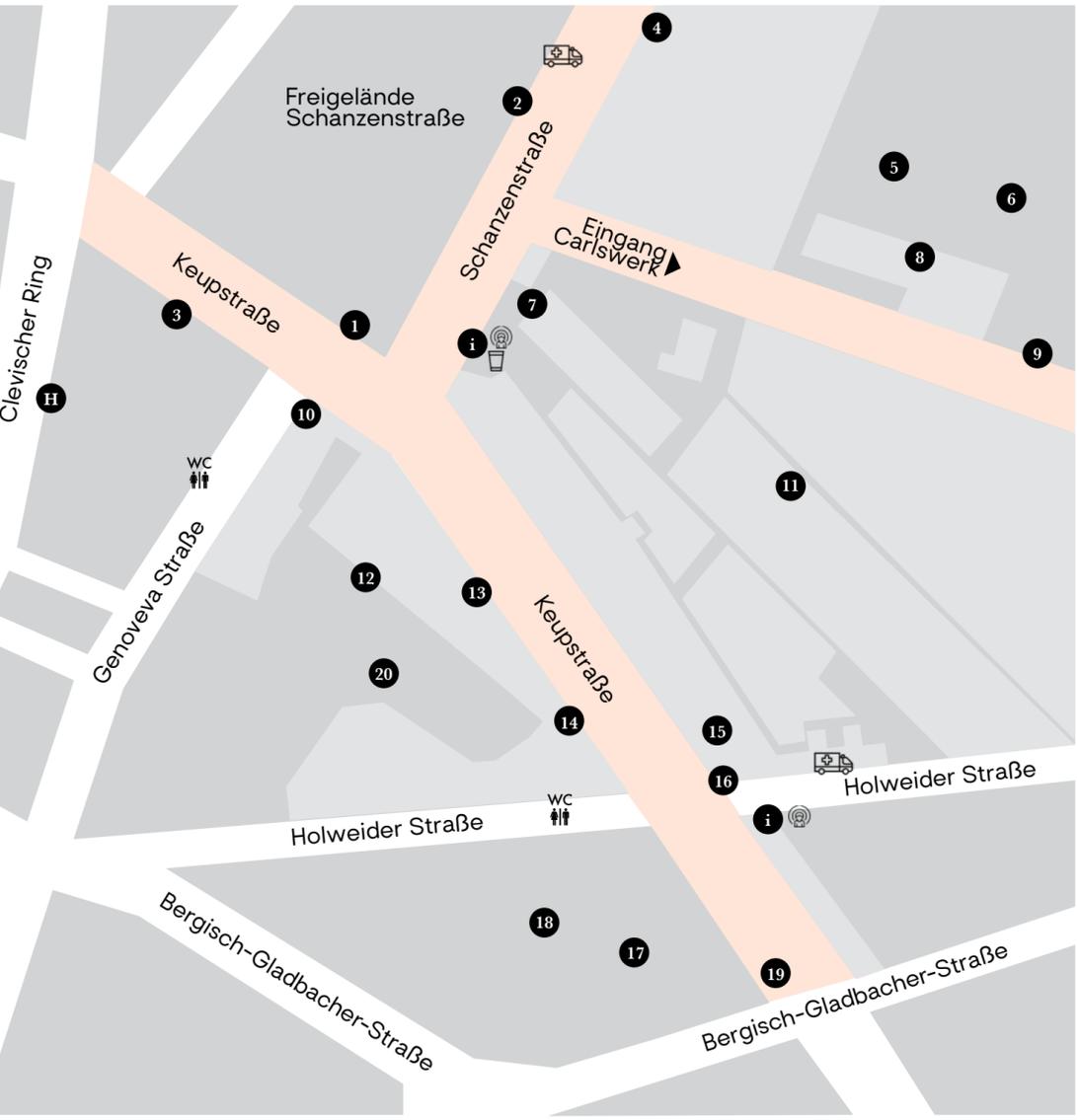
After a kick-off on the evening before, Sunday, June 9, 2024, will be all about encounters and commemoration: from readings to great music acts on several open-air stages. From film screenings to exhibitions and walk-in places of remembrance. From panel discussions to a programs by, with and for children and young people. From theater to speeches by those affected and activists. From conversation and exchange over a shared meal to the closing party with Allstyle Dance Battle. Everyone is welcome and the entire program on June 9th is free of charge. Because remembrance and change is only possible TOGETHER!

- LEGENDE
- 1 Open-Air-Bühne Keupstrasse
 - 2 Open-Air-Bühne Schanzenstrasse
 - 3 Kuaför (Keupstr. 32)
 - 4 ifS Internationale Filmschule Köln (Schanzenstr. 28)
 - 5 Depot 1 Schauspiel Köln (Carlswerk)
 - 6 Depot 2 Schauspiel Köln (Carlswerk)
 - 7 Markt der Möglichkeiten (Carlswerk, Parkplatz vor Bastei Lübbecke)
 - 8 CARLSGARTEN Schauspiel Köln (Carlswerk)
 - 9 Treffpunkt vor dem Depot Schauspiel Köln (Carlswerk)
 - 10 Raum für alle (Genovevastr. 4)
 - 11 Club Volta (Carlswerk)
 - 12 Hinterhofbühne (Durchgang Keupstr. 52/54)
 - 13 Café Paradies (Keupstr. 64)
 - 14 Damla (Keupstr. 82)
 - 15 Café Sabahci (Keupstr. 87)
 - 16 AAK Jugendladen (Keupstr. 93)
 - 17 Interims-Mahnmal (Durchgang Keupstr. 116)
 - 18 Kinder-, Familien und Jugendprogramm (Durchgang Keupstr. 116)
 - 19 Open-Air-Bühne Keupstr. / Ecke Bergisch-Gladbacher-Str.
 - 20 Genovevahof / Genovevastraße

- SERVICE
- 📍 Das Awareness-Team ist auf folgenden Wegen erreichbar:
- Per Anruf/SMS unter +49 163 9209151 - An den beiden Informations-Ständen
 - 🗣️ Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache
 - ℹ️ Information
 - 🚻 Toiletten
 - 🚰 Trinkwassertheke
 - 🚑 Sanitäter/ Rettungswagen
 - 🚏 Haltestelle KVB

IMPRESSUM
Schauspiel Köln, Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln, Intendant: Stefan Bachmann, Geschäftsführender Direktor Patrick Wasserbauer, Redaktion: Ida Feldmann, Luisa Ringel, Angela Weller, Fotos: Sandra Then/ Schauspiel Köln, Gestaltung & Grafik: Janine Gremler, Druck: Köllen Druck+Verlag GmbH, Auflage: 30.000, Redaktionschluss: 23.05.2024

HINWEIS
Aufgrund der Vielfalt des Programms kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.birlikte.koeln



BİRLİKTE GEDENKEN & KULTURFEST

PROGRAMM 9. JUNI

KEUPSTRASSE &
CARLSWERK KÖLN-MÜLHEIM

GESAMTES PROGRAMM AM 9. JUNI KOSTENFREI

WWW.BIRLIKTE.KOELN

BIRLİKTE GEDENKEN & KULTURFEST

PROGRAMM SAMSTAG 08. JUNI 2024

CARLSGARTEN / CARLSWERK 8

15.00-17.00 5 €	Begegnung: „Zusammen Essen /Birlıkte Yemek“ Eine Dinnerperformance im und um den CARLSGARTEN mit Spieler*innen des Import Export Kollektivs des Schauspiel Köln
18.00-22.30	Theater: „Solingen 1993“ Eine theatrale Busreise in die Vergangenheit von Bassam Ghazi & Birgit Lengens. Ein Gastspiel des StadtKollektiv des Düsseldorfer Schauspielhaus in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung / bpb. (Bereits ausgebucht)
20.30 21.30 5 €	Vorgespräch mit Produzenten Mehmet Akif Büyükkatalay. Filmscreening: „Liebe, D-Mark und Tod – Aşk, Mark ve Ölüm“ Open-Air-Kino in Kooperation mit der Filmpalette Köln.

DEPOT 2 SCHAUSPIEL KÖLN / CARLSWERK 6

19.00-22.00 22 € / 11 €	Theater: „Die Lücke 2.0 – Ein Stück Keupstrasse“ von Nuran David Calis, Schauspiel Köln
18.15 + 20.15 + 21.00	Begegnung: Führungen über die Keupstrasse Treffpunkt: Foyer im Depot, Schauspiel Köln

PROGRAMM SONNTAG 09. JUNI 2024

OPEN-AIR-BÜHNE KEUPSTRASSE 1

Moderation: Ebrar Ekinci & Sibel Schick

12.00-13.40	Musik: Interkultureller Chor , Ltg: Mehmet Akbaş • Wortbeitrag: „ Warum sind wir heute hier? “ • Musik: Soufian & Max von Bukahara • Wortbeitrag: Interreligiöses Gebet mit dem Rat der Religionen
13.40-14.00	Wortbeiträge: Interviews mit Betroffenen des Anschlags und Grußworte • Musik: Jenny Thiele
15.00-16.30	Musik: Tice • Wortbeitrag: InterJugend bietet eine eindringliche Plattform, auf der Jugendliche ihre persönlichen Erfahrungen mit Rassismus teilen und den Anschlag reflektieren • Performance zum geplanten Mahmal mit Betroffenen des Anschlags und Microphone Mafia • Wortbeitrag: Gemeinsames Gedichten • Keynote: Gianni Jovanovic (Aktivist & Autor von „Ich, ein Kind der kleinen Mehrheit“) & Ibrahim Arslan (Aktivist & Überlebender des Brandanschlags in Mölln)

OPEN-AIR-BÜHNE SCHANZENSTRASSE 2

Moderation: Shanli Anwar & Hermann Rheindorf

14.00-15.00	Musik: Kölner Jugendchor St. Stephan , Ltg: Michael Kokott • Musik: BABUKO • Wortbeitrag: Betroffene berichten & BIRLİKTE then and now
16.30-17.30	Musik: Kasalla & Eko Fresh • Keynote: Michel Abdollahi (Fernsehmoderator, Journalist & Autor u.a. von „Deutschland schafft mich“) • Musik: Chaski & Inti • Wortbeitrag: InterJugend Texte zum Gedenken • Musik: Paveier
17.30-18.30	Wortbeitrag: Stunksitzung – Biggi Wanninger, Ozan Akhan, Didi Jünemann • Musik: Black Fööss • Wortbeitrag: „ Eine Geschichte der Keupstrasse “ Anwohnende der Keupstrasse und Betroffene des Anschlags berichten • Keynote: Sibel Schick (Autorin & Journalistin): „Birlıkte bedeutet zusammen, es heißt Solidarität wagen: Mehr Feminismus für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“
18.30-19.30	Musik: Ata Canani • Wortbeitrag: Betroffene berichten • Musik: Buntes Herz & Microphone Mafia • Comedy: Negah Amiri • Musik: Carolin Kebekus mit den BeerBitches
19.30-21.00	Kabarett: Jürgen Becker & Wilfried Schmickler • Musik: Chefket und Stadtgeklimper, Mehmet Akbaş und Ensemble, Sebastian Krumbiegel, Eko Fresh & Brings

KINOSAAL DER IFS, SCHANZENSTRASSE 28 4

11.00	Filmscreening: „ Der Kuaför aus der Keupstraße “ Regie: Andreas Maus, Eingang im Hinterhof
-------	---

KUAFÖR, KEUPSTRASSE 32 3

14.00-20.00	Ausstellung: „ Das Mahmal an der Keupstraße “ Präsentation einer Vorabversion des digitalen Teils des Mahmals an der Keupstrasse. Mit Studierenden der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle / Saale und headtrip immersive media GmbH. Konzept: Ulf Aminde, Filmemacher: Daniel Postrak
17.30-18.30	Werkstattgespräch: „ Der lange Weg zum Mahmal “ Ein Bericht über die Planung des Mahmals mit anschließendem Publikumsgespräch. Mit Ulf Aminde (Künstler & Gesamtentwicklung), Bengü Kocaturk-Schuster & Gesine Schütt (Initiative Herkesin Meydam – Platz für Alle), Hans-Peter Killguss (NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln) & Studierenden der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle / Saale

DEPOT 1 SCHAUSPIEL KÖLN / CARLSWERK 5

12.30-14.00	Podium: „ Gemeinsam erinnern, gemeinsam gestalten – Wege zum Gedenken an und Aufarbeitung von rechtsextremem Gewalt “ Wie können gemeinsame Erinnerungsräume gestaltet werden und welche Rolle spielt politische Bildungsarbeit dabei? Mit Gianni Jovanovic (Aktivist & Performer), Ayşe Güleç (Referentin der bpb) und Fabian Virchow (Sozialwissenschaftler). Mod: Aisha Camara. In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung / bpb
-------------	--

15.00-16.30	Podium: „ How to put it right? Die Rolle der Medien in Bezug auf rechten Terror “ Eine empathische und kritische Berichterstattung, die die Betroffenen nicht zu Täter*innen macht? Was braucht es, damit Medien endlich einen adäquaten Umgang mit Rassismus und rechtem Terror finden? Mit Mohamed Amjahid (Journalist & Autor), Esra Karakaya (Journalistin & Content Creator) & Polo Türk (Vorstand Neue Deutsche Medienmacher*innen). Mod: Nathalia Rodriguez
-------------	---

17.30-18.30	Podium: „ Kölner Strategien gegen Rechtsextremismus “ Sei 2008 arbeitet das Bündnis „Köln stellt sich quer“ am gemeinsamen Ziel, das demokratische, gleichberechtigte und friedliche Zusammenleben in Köln zu fördern. Welche Strategien und Aktionsformen können entwickelt werden, um eine pluralistische Gesellschaft zu stützen?
-------------	---

20.00-21.30	Podium: „ Wie bewegt man eine Stadt? Über die Kraft der Veränderung in Köln-Mülheim durch die große Kunst der Nachbarschaft “ Mit Navid Kermani (Autor & Publizist), Meral Sahin (Vorsitzende der IG Keupstraße), Stefan Bachmann (Intendant Schauspiel Köln), Nuran David Calis (Autor & Regisseur, u.a. „Die Lücke“). Mod: Thomas Laue
-------------	---

DEPOT 2 SCHAUSPIEL KÖLN / CARLSWERK 6

11.00-12.30	Podium: „ Aufklären, Empowern, Handeln – Betroffenenzentrierte Bildungsarbeit im Wandel “ Mit Kutlu Yurtseven (Initiative Herkesin Meydam – Platz für Alle), Mouna Rami (Bildungsinitiative Ferhat Unvar), Cihat Genç (Angehöriger der in Solingen ermordeten Familie Genç), Birgül Demirtaş (IDA-NRW), Mod: Cecil Arndt. In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung / bpb
-------------	---

13.30-15.00	Lesung & Gespräch: In Kooperation mit WDR Türkische Redaktion: „ Die haben gedacht, wir waren das – Migrant*innen über rechten Terror und Rassismus “ (Post)migrantische Autor*innen beleuchten die Auswirkungen des NSU-Terrors und schildern, wie das auf sie wirkt und was sie dabei bewegt. Mit Kemal Bozay, Serpil Güner, Orhan Mangıtay, Funda Göçer. Mod: Lale Akgün und Elmas Topcu. Die Veranstaltung wird als Podcast von COSMO türkiye (WDR) erscheinen mit dem Titel: „ Special: 20 Jahre nach NSU-Anschlag auf der Keupstrasse “
-------------	---

18.00-20.00	Theater: „ Drahtseilakt / Cambaz Gösterisi “ Vor gut 50 Jahren kommt es unter anderem bei Ford in Köln zu „wildem“ Streiks, initiiert von Migrant*innen. Ein intergeneratives Ensemble begibt sich mit einem performativen Spaziergang auf Spurensuche. Von und mit dem IMPORT EXPORT KOLLEKTIV & Friends (Schauspiel Köln). Regie: Saliha Shagasi
-------------	---

FOYER SCHAUSPIEL KÖLN 5

12.00-20.00	Ausstellung: „ Das Mahmal an der Keupstraße “. Präsentation einer Vorabversion des digitalen Teils des Mahmals an der Keupstraße. Konzept: Ulf Aminde, Filmemacher: Daniel Postrak, Digitale Umsetzung: headtrip immersive media GmbH
-------------	--

CARLSGARTEN / CARLSWERK 8

Ab 11.00	CAFÉ ISTANBUL bei süperdisko Café Istanbul ist ein Ort des inter- und transkulturellen sowie postmigrantischen Zusammenkommens, Kennenlernens und Austausches. Mit Live-Musik, DJs, Essen, Trinken und Backgammonturnier
----------	---

MARKT DER MÖGLICHKEITEN / PLATZ VOR BASTEILÜBBE, CARLSWERK 7

ganztags	Begegnung: Informationsstände von Bildungsinitiativen, Kulturinstitutionen, Vereinen und sozialen Einrichtungen aus Mülheim und ganz Köln
----------	--

ganztags	Installation: „ PhoneBOX – Die denken, wir vergessen das! “ Fakten, Gespräche und Interviews mit den Überlebenden des Nagelbombenanschlags und Besucher*innen der Keupstrasse. Konzept: Keupstrasse ist überall
----------	--

CLUB VOLTA / CARLSWERK 11

11.00-12.30	Talkrunde: „ Kollektive Traumata und ihre Bewältigung “ Mit Dr. Ali Kemal Gün (Diplom-Psychologe), Tayfun Keltek (Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Köln), Mirza Odabaşı (Filmregisseur & Fotograf). Mod: Elif Şenel-Lautwein
-------------	---

13.00-14.30	Szenische Lesung & Publikumsgespräch: „ Vergessen ist keine Option “ Gamze Kubaşık und Semiya Şimşek verloren durch die NSU-Mordserie ihre Väter Mehmet Kubaşık und Enver Şimşek. Die Töchter halten sie in Erinnerung und erzählen von der Ignoranz und Fälschungsschuldigungen, die mit den Ermittlungen einhergingen. Mit Gamze Kubaşık, Semiya Şimşek, Ülkü Süngün, Ali Şirin & Kutlu Yurtseven
-------------	--

15.00-16.00	Politisches Kabarett: „ Ehrlich gesagt “ Die kabarettistische Reinigung des schlechten Gewissens von und mit Aydın Işık
-------------	--

16.30-18.30	Lesung: „ Geboren, aufgewachsen und ermordet in Deutschland “ Çetin Gültekin verlor beim rechtsterroristischen Attentat am 19. Februar 2020 in Hanau seinen Bruder Gökhan Gültekin. Mit seinem Buch erzählt er die berührende Geschichte seines Bruders und zeigt: Wir sind nicht „die Anderen“, wir sind ein Teil der deutschen Gesellschaft. Mit Çetin Gültekin & Mutlu Koçak
-------------	--

19.30-open end	„ Urban unlimited “ Ein Allstyle Dance Battle mit anschließender Aftershowparty . Tänzer*innen treten gegeneinander an und schaffen einen Raum für kollektive Selbstermächtigung.
----------------	--

AUF DER KEUPSTRASSE

11.00	Rundgang zur Ausstellung „Pioniere “ Ayfer Sentürk & Peter Bach führen über die Keupstrasse. Treffpunkt: Infopoint Keupstrasse / Schanzenstrasse
-------	---

ganztags	Ausstellung: „ Pioniere “ von Meral Sahin & Peter Bach. Die Fotobanner ehren acht Pionier*innen und ihre Familien, die mit ihrem Wirken den Grundstein für die heutige Keupstraße legten.
----------	--

HINTERHOFBÜHNE, KEUPSTRASSE 52/54 12

12.00-13.00	Musik: Djançate Janet & Aykut Şahin, Hasbihal, Jeneviève
-------------	---

13.00-13.30	Dokumentarisches Theater mit musikalischem Beitrag: „ NSU-Monologe “ Aydın Işık verkörpert İsmail Yozgat, der über die Ermordung seines 21-jährigen Sohnes Halit Yozgat spricht. Musik: Steffen Dieckow (Cello)
-------------	--

13.30-14.30	Musik: Güldeste, Chaoze One
-------------	------------------------------------

14.30-15.30	Szenische Lesung „ Auch Deutsche unter den Opfern “ von Tuğsal Moğul. Die Recherchearbeit zum NSU-Komplex zeigt schonungslos die Ermittlungsspannen und den beschämenden Umgang mit den Betroffenen. Gelesen von Hanna Nagy, Nicola Gründel, Nikolaus Benda (Schauspiel Köln). Einrichtung: Claus Nicolai Six
-------------	--

15.30-16.30	Theater & Tanz: „ Mein Nachbar Mo(hammed) “ Das Publikum begibt sich auf eine Reise der Selbstreflexion über rassistische Vorurteile und deren Überwindung. Mit Lenah Flaig, Regie: Elissavet Hasse
-------------	--

16.45-17.00	Poetry Slam: „ Zwei-Welten-Kampf und Identitätskrise “ Ranya & Canan verarbeiten ihre Gedanken rund um die Frage nach Heimat und Identität auf kreative und poetische Weise.
-------------	---

17.00-17.15	Stand-Up-Comedy: „ Kofferkind “ Yiğit setzt sich in seinem Comedy-Programm humoristisch mit seiner Zeit als „Kofferkind“ auseinander. Ein satirischer Blick in die Identitätsfragen eines Jugendlichen mit Einwanderungsgeschichte.
-------------	--

17.30-18.00	Musik: Epstein’s Klezmer-Tov Trio & Ukrainischer Chor der Weltmusik Akademie , „Ornamentum Musicum“. Ltg: Yulia Abramova
-------------	---

18.15-21.00	Musik: tsaziken, Kent Coda, Leyla’s Freunde & The Pearlorders
-------------	--

GENOVEVAHOF / GENOVEVASTRASSE 20

ganztags	Die Initiative „Hallo Nachbar, DANKE SCHÖN“ lädt zum Verweilen im Garten ein. Ein Rückzugsort mit Sitzmöglichkeiten und Getränken
----------	---

CAFÉ PARADIES, KEUPSTRASSE 64 13

12.00-12.15	Eröffnung der Ausstellung: „ Keupstrasse 5000 Köln 80 “ Schwarz-weiß Fotografien des Fotojournalisten Maro aus den Jahren 1980 und 1983
-------------	--

12.30	Kurzfilm: „ Hanau “ Der Film rekonstruiert den Tathergang des rassistischen Anschlags in Hanau. Von und mit Schüler*innen der Martin-Luther-King-Gesamtschule in Ratingen
-------	--

13.00-14.30	Lesung & Gespräch: „ Dichten ist kein Luxus – Strategien zum Umgang mit Rechtsextremismus und Rassismus “ Mit Tamer Düzyol (Dichter & Hrsg der Reihe Haymatlos), Taudy Pathmanathan (Dichterin & Hrsg der Reihe Haymatlos), Mirza Odabaşı (Filmregisseur & Fotograf) und Ahmet Edis (Stellvert. Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Köln). Mod: Ahmet Sinoplu
-------------	---

15.00-16.30	Lesung & Gespräch: „ Semra Ertan – Mein Name ist Ausländer “ Semra Ertan zieht 1972 aus der Türkei zu ihren Eltern in die BRD. Zehn Jahre später verbrennt sie sich in Hamburg, um ein Zeichen gegen Ausländerfeindlichkeit in Deutschland zu setzen – sie hat uns ihre Sehnsüchte, ihren Kampf und ihre Wut in über 350 Gedichten hinterlassen. Lesung mit ihrer Nichte Cana Bilir-Meier, Aktivist*innen & Schauspiel*innen
-------------	---

17.30-18.30	Gespräch: „ Von Mauerfall bis Nagelbombe “ 2013 sprachen erstmals Betroffene und Augenzeug*innen öffentlich über den Nagelbombenanschlag. Wie haben sie den Anschlag erlebt? Wir sprechen gemeinsam darüber, was sich seitdem entwickelt und verändert hat. Eine Veranstaltungsreihe von Dostluk Sinemas – Kino der Freundschaft
-------------	---

15.30-16.30	Theater & Tanz: „ Mein Nachbar Mo(hammed) “ Das Publikum begibt sich auf eine Reise der Selbstreflexion über rassistische Vorurteile und deren Überwindung. Mit Lenah Flaig, Regie: Elissavet Hasse
-------------	--

16.45-17.00	Poetry Slam: „ Zwei-Welten-Kampf und Identitätskrise “ Ranya & Canan verarbeiten ihre Gedanken rund um die Frage nach Heimat und Identität auf kreative und poetische Weise.
17.00-17.15	Stand-Up-Comedy: „ Kofferkind “ Yiğit setzt sich in seinem Comedy-Programm humoristisch mit seiner Zeit als „Kofferkind“ auseinander. Ein satirischer Blick in die Identitätsfragen eines Jugendlichen mit Einwanderungsgeschichte.

15.00-16.00	Politisches Kabarett: „ Ehrlich gesagt “ Die kabarettistische Reinigung des schlechten Gewissens von und mit Aydın Işık
-------------	--

DAMLA, KEUPSTRASSE 82 14

12.00-13.00	Lesung: „ Seltsame Sterne starren zur Erde “ von Emine Sevgi Özdamar. Mitte der 70er Jahre zieht es eine junge türkische Schauspielerin aus Istanbul nach Berlin. Mit staunenden Augen und umwerfendem Witz erzählt Özdamar von einem Berlin, das kein Deutscher so je gesehen hat. Gelesen von Kristin Steffen (Schauspiel Köln)
-------------	--

13.30-14.30	Vortrag: „ Zwar nicht cold, aber kein case mehr? Die Ermittlung der örtlichen Unterstützer des NSU in Köln ist notwendig “ Mit dem Kölner Rechtsanwalt Eberhard Reinecke (Nebenklagevertreter im NSU-Verfahren)
-------------	--

15.30-17.00	Lesung: „ Laufendes Verfahren “ von Kathrin Röggla. Mit großer Genauigkeit und erstaunlicher Komik erzählt der Roman von dem NSU-Verfahren und kommt zu einer radikal offenen, vielstimmigen Form der Aufklärung. Mit Kathrin Röggla & Benjamin Höppner (Schauspiel Köln). Mod: Martin Steinhagen
-------------	--

17.30-18.30	Lesung: „ Vaters Meer “ von Deniz Utlü. Ein Schicksalschlag, der eine ganze Familie trifft, eine Vater-Sohn-Beziehung, die abrupt endet, eine Erzählung von Migration und Zugehörigkeit. Utlü zeichnet die unerwarteten Wege des Lebens nach. Mit Deniz Utlü. Mod: Mithu Sanyal
-------------	--

19.00-20.00	Lesung: „ Im Morgen wächst ein Birnbaum “ von Fikri Anıl Altuntaş. Seine Kindheit ist geprägt von dem Wunsch, „deutsch“ zu sein. Die Sehnsucht, gesehen zu werden und einen eigenen Weg als türkisch-muslimischer Mann zu finden, wächst. Was bedeutet Männlichkeit überhaupt und wie kann sie jenseits der Klischees verstanden und gelebt werden? Mit Fikri Anıl Altuntaş. Mod: Fatima Khan
-------------	--

CAFÉ SABAHCI, KEUPSTRASSE 87 15

15.00-19.00	Filmscreening: „ Kino Keup! “ Die Kölner Filmreihe „Tüpsich Türkisch“ zeigt Kurzfilme von Absolvent*innen der KHM mit (post-)migrantischen Perspektiven.
-------------	---

INTERIMS-MAHNMAL, DURCHGANG KEUPSTRASSE 116 17

ganztags	Wann kommt das Mahmal? Jugendliche aus dem Jugendzentrum „Aak Jugendladen Mülheim“ berichten von der Notwendigkeit ein eigenes Mahmal zu spraysen – das Interims-Mahmal – und laden dazu ein, sie bei der diesjährigen Mahmalpflege zu unterstützen.
----------	--

FAMILIEN- UND JUGENDPROGRAMM, SPIELPLATZ, DURCHGANG KEUPSTRASSE 116 18

12.00	Eröffnung durch Angelika Wirges und Camilo Aguilar-Bravo
-------	---

13:00-14:00	Wortbeitrag: „ Wir sind bunt “ SchülerInnen & Schüler der Schulen Tiefenthalstraße und Nelson Mandela setzen ein buntes Zeichen gegen Rassismus • Wortbeitrag: Jugendliche berichten vom Interims-Mahmal • Musik: Papa Malick
-------------	--

14:00-15:00	Erzählungen mit Musik: NARRATRIO Geschichten, die das Herz erwärmen, zum Träumen und Tanzen • Wortbeitrag: „ Freundschaftsbänder “ Das NSU-Dokumentationszentrum erzählt die Geschichte von Faye Cukier, 1922 geboren und als Jüdin in Köln-Mülheim aufgewachsen
-------------	--

15:00-16:00	Zaubershow: Roy Tover präsentiert eine spannende Zaubershow für die ganze Familie • Tanz: dancing cultures Mit Schülerinnen der St. Theresia Grundschule. Leitung: Rahma Klein (Performancekünstlerin & Pädagogin)
-------------	--

16:00-17:00	Wortbeitrag von Betroffenen des NSU-Anschlags • Musik: Syavash Rastani • Erzählungen & Musik: Selma Scheele Geschichten zum Träumen und Tanzen
-------------	---

17:00-21:00	Musik: Aixan Solist • Tibeta Turbo
-------------	---

OPEN-AIR BÜHNE KEUPSTRASSE / ECKE BERGISCH-GLADBACHER-STRASSE 19

12:00-13:00	Eröffnung durch Camilo Aguilar-Bravo • Musik: Aromateeq
-------------	---

13:00-14:00	Musik: Buntes Herz • Wortbeitrag: „ Wenn wir nicht rassistisch sind, dann ist die Welt schön! “ Die GGS an St. Theresia und die GGS Langemaß präsentieren ihre Statements • Wortbeitrag: Jugendliche berichten vom Interims-Mahmal
-------------	---

14:00-15:00	Wortbeitrag: „ Freundschaftsbänder “ & „ Wir sind bunt “ • Musik: Jeneviève & Papa Malick
-------------	--

15:00-16:00	Musik: Jenny Thiele • Tanz: dancing cultures • Wortbeitrag von Betroffenen des NSU-Anschlags
-------------	---

16:00-17:00	Musik: Branko, Ata Canani, Microphone Mafia
-------------	--

17:00-18:00	Wortbeitrag von Betroffenen des NSU-Anschlags • Musik: Depp Ya Deep & Stargazer
-------------	---

18:00-19:00	Musik: Tice, Chaoze One & Raices Picantes
-------------	--

19:00-21:00	Musik: Chaski und Inti, Güldeste, Syavash Rastani & Aromateeq
-------------	--

BİRLİKTE – DAS BÜNDNIS

BİRLİKTE ist ein Aktionsbündnis, in das Viele viel hineingeben: Kreativität, Organisation, Geld und Engagement. Das Bündnis ist kein geschlossener Kreis, sondern offen für alle, die mit ihrem Tun zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen. Es wird unterstützt von lokalen Initiativen, Verbänden, Institutionen und Firmen, die alle zusammen eine Menge aufbringen. Denn Zukunft geht nur GEMEINSAM! Ihnen allen vielen Dank!

Mit: Ata Canani • Aydın Işık • Birgül Demirtaş • Biggi Wanninger • Brings • Bukahara • Buntes Herz • Carolin Kebekus & die BeerBitches • Çetin Gültekin • Chaski & Inti • Chefket • Cihat Genç • Deniz Utlü • Depp Ya Deep • Djançate Janet & Aykut Şahin • Eko Fresh • Epstein’s Klezmer-Tov Trio • Esra Karakaya • Fikri Anıl Altuntaş • Gamze Kubaşık • Güldeste • Ibrahim Arslan • Jeneviève • Jugendchor St. Stephan • Kasalla • Leyla’s Freunde • Mehmet Akbaş • Michel Abdollahi • Microphone Mafia • Mirza Odabaşı • Mohamed Amjahid • Mouna Rami • Navid Kermani • Negah Amiri • Ozan Akhan • Papa Malick • Paveier • Polo Türk • Raices Picantes • Sebastian Krumbiegel • Semiya Şimşek • Tice • und vielen mehr

Mit Mitwirkung und Unterstützung von:
aak Jugendladen Mülheim • AllesGute.Live GmbH • Arsch Huh e.V. • IG Keupstrasse • Bundeszentrale für politische Bildung / bpb • Bastei Lübbe AG • Bezirksamt Mülheim • Bezirksvertretung Köln-Mülheim • Bündnis Köln stellt sich quer • Carlswerk ein Projekt der BEOS AG • Düsseldorfer Schauspielhaus • FZK e.V. / Ömer-ul Faruk Moschee • Geschichtswerkstatt Mülheim • Hallo Nachbar, DANKE SCHÖN • headtrip immersive media GmbH • Initiative Herkesin Meydam – Platz für Alle • Integrationsrat der Stadt Köln • InterKultur e.V. • ifs Internationale Filmschule Köln • Interreligiöser Runder Tisch Mülheim • IN VIA e.V. • Keupstrasse ist überall – Initiative zur Unterstützung der Betroffenen des NSU-Nagelbombenanschlags • Kölner Elf – Die Kölner Bürgerhäuser / Bürgerzentren • Ludwig im Museum GmbH & Co. KG • moxxa.caffè OHG • NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln • Restaurant Purino • Rat der Religionen der Stadt Köln • Schauspiel Köln • Sozialraumkoordination Mülheim-Nord / Keupstrasse / Stammheim • Straßenkicker Base (Poldi Base GmbH & Co. KG) • Teller ohne Rand e.V.

Finanziell gefördert von: Mit Unterstützung von:

